

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Mittwoch, 06.09.23 um 21:55 Uhr:

Sarstedt: Polizei-Meldung aus Sarstedt

49-jährige Sarstedter schießt um sich

Ein offenbar geistig verwirrter Mann löste am späten Sonntagabend einen größeren Polizeieinsatz in der Voss-Straße aus.

SARSTEDT. Nach ersten Erkenntnissen soll der 49-jährige Sarstedter gegen 22:25 Uhr mit einem Luftgewehr mehrfach auf Fenster eines Wohnhauses sowie auf geparkte Fahrzeuge vor dem Haus geschossen haben. Der 54-jährige Bewohner, der sich zu diesem Zeitpunkt mit seiner Frau in dem Gebäude aufhielt, alarmierte die Polizei. Beide Bewohner blieben unverletzt. Mehrere Streifenwagen aus Sarstedt und Hildesheim eilten umgehend in die Voss-Straße, wo sie den 49-Jährigen in einer Bushaltestelle sitzend feststellten. Der Mann hatte nicht nur das Luftgewehr dabei. Er führte auch sichtbar eine Kurzwaffe und ein Messer mit sich. Auf Ansprache durch die Polizeibeamten reagierte der Mann nicht. Die Voss-Straße wurde zwischen dem dortigen Kreisel und der Stormstraße gesperrt. Weitere versuchte Kontaktaufnahmen mit dem 49-Jährigen schlugen fehl. Letztendlich wurde der Mann gegen 1:30 Uhr durch hinzugezogene Spezialkräfte überwältigt und gesichert. Er wurde im weiteren Verlauf in ein Fachkrankenhaus eingewiesen.



Bei der oben beschriebenen Kurzwaffe handelte es sich um eine Schreckschusspistole. Darüber hinaus wurden bei der Person zwei Messer gefunden. Die Polizei Sarstedt hat Ermittlungen unter anderem wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung, Sachbeschädigung und Hausfriedensbruchs eingeleitet, welche andauern. Durch die sofort initiierten polizeilichen Maßnahmen hat zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für unbeteiligte Dritte bestanden.

von [Redaktion LeineBlitz](#)